

Erste Veröffentlichung für das zweite Quartal 2015

Anstieg der Investitionsquote der Unternehmen im Euroraum auf 22,3%

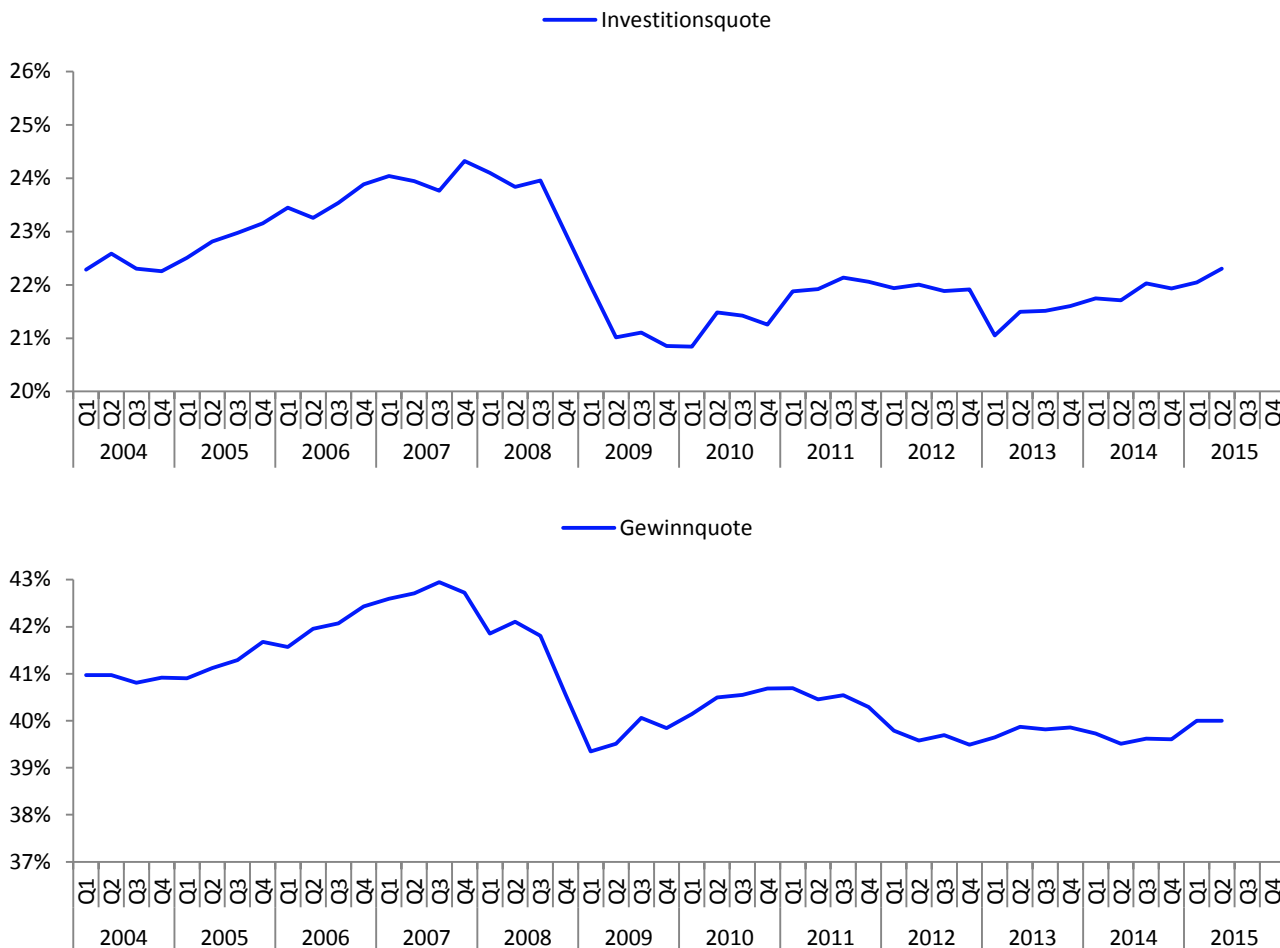
Gewinnquote der Unternehmen im Euroraum unverändert bei 40,0%

Im zweiten Quartal 2015 lag die Investitionsquote der Unternehmen im **Euroraum** bei 22,3%, gegenüber 22,0% im Vorquartal.

Die Gewinnquote der Unternehmen im **Euroraum** betrug im zweiten Quartal 2015 40,0%, unverändert gegenüber dem ersten Quartal 2015.

Diese Daten stammen aus einer ersten Veröffentlichung von saisonbereinigten vierteljährlichen europäischen Sektorkonten durch **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, und die **Europäische Zentralbank (EZB)**.

Investitionsquote und Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum (saisonbereinigt)



Geografische Informationen

Der **Euroraum** (ER19) besteht aus 19 Mitgliedstaaten: Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland sowie die Europäische Zentralbank und der Europäische Stabilitätsmechanismus.

Methoden und Definitionen

Die **Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (brutto)** ist definiert als Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Diese Quote setzt die Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen in Anlagen (Gebäude, Maschinen usw.) ins Verhältnis zu der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung.

Die **Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ist definiert als der Bruttobetriebsüberschuss dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Es handelt sich hierbei um einen Rentabilitätsindikator, der anzeigt, welcher Anteil der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung auf die Vergütung des Kapitals entfällt. Er ist das Gegenstück zum Anteil der Lohnkosten (plus Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen) an der Wertschöpfung.

Die europäischen Sektorkonten werden nach dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)** erstellt und decken den Zeitraum vom ersten Quartal 1999 bis einschließlich dem zweiten Quartal 2015 ab.

Institutionelle Sektoren fassen wirtschaftliche Einheiten mit ähnlichen Eigenschaften und Verhaltensmustern zusammen, und zwar: private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck), nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat und übrige Welt. Um die Transaktionen des Euroraums/der EU mit Drittländern messen zu können, müssen die grenzüberschreitenden Ströme innerhalb des jeweiligen Wirtschaftsraums herausgerechnet werden.

Die EZB und Eurostat veröffentlichen integrierte nichtfinanzielle und finanzielle Konten, einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen, für den Euroraum. Eurostat veröffentlicht außerdem die nichtfinanziellen Konten für die EU.

Auf der Eurostat-Webseite stehen detaillierte jährliche Sektorkonten, aufgeschlüsselt nach Ländern sowie Schlüsselindikatoren, zur Verfügung. Diese enthalten ebenfalls Indikatoren, welche nichtfinanzielle und finanzielle Konten miteinander verbinden, wie z. B. zusätzliche Rentabilitätsindikatoren.

Der vollständige Satz der vierteljährlichen Sektorkonten wird für die Euroraum-/EU-Aggregate veröffentlicht. Zudem sind Daten zu den vierteljährlichen Sektorkonten für die meisten Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in der Eurostat-Datenbank verfügbar und ein Teil der vierteljährlichen Schlüsselindikatoren wird 102 Tage nach Ende des jeweiligen Quartals veröffentlicht.

Revisionen und Zeitplan

Verglichen mit den Daten, die am 29. Juli veröffentlicht wurden, wurde die Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das erste Quartal 2015 von 21,8% auf 22,0% revidiert. Die Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das erste Quartal 2015 wurde von 39,7% auf 40,0% revidiert.

Der vollständige Datensatz der Sektorkonten wird am 28. Oktober 2015 in der entsprechenden Rubrik auf der Eurostat-Webseite aktualisiert.

Weitere Informationen

Eurostat, [vierteljährliche Daten](#) zu den Sektorkonten

Eurostat, [jährliche Daten](#) zu den Sektorkonten

Eurostat, [Metadaten](#) zur Erstellung der europäischen Sektorkonten

Ausführliche Daten und Hinweise zur Methodik finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#) und der [Webseite der EZB](#)


Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Tim ALLEN

Tel. +352-4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Auskünfte erteilen:


Peter GAL

Filippo GREGORINI

Enrico INFANTE

Tel. +352-4301-31914

estat-sector-query@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Schlüsselindikatoren und Wachstumsraten für ausgewählte Transaktionen für den Euroraum (ER19)

		Investitionsquote, %		Gewinnquote, %		Nominales Wachstum, Veränderung gegenüber dem Vorquartal in % (saisonbereinigt)		
		Nicht saisonbereinigt	Saisonbereinigt	Nicht saisonbereinigt	Saisonbereinigt	Bruttowertschöpfung	Bruttoanlageinvestitionen	Arbeitnehmer-entgelt und sonstige Produktions-abgaben abzüglich sonstige Subventionen
2004	Q1	22,2	22,3	42,9	41,0	1,3	0,6	0,8
	Q2	23,1	22,6	40,7	41,0	0,7	2,1	0,7
	Q3	21,6	22,3	42,5	40,8	0,4	-0,9	0,6
	Q4	22,6	22,3	38,7	40,9	1,0	0,9	0,9
2005	Q1	22,5	22,5	42,7	40,9	0,7	1,8	0,7
	Q2	23,3	22,8	41,0	41,1	1,5	2,9	1,1
	Q3	22,2	23,0	42,7	41,3	1,1	1,9	0,8
	Q4	23,5	23,2	39,2	41,7	1,3	2,1	0,6
2006	Q1	23,5	23,4	43,7	41,6	1,0	2,2	1,1
	Q2	23,7	23,3	40,9	42,0	1,8	1,0	1,1
	Q3	22,7	23,5	43,2	42,1	1,5	2,7	1,3
	Q4	24,2	23,9	39,9	42,4	2,0	3,5	1,3
2007	Q1	24,0	24,0	44,5	42,6	2,1	2,8	1,8
	Q2	24,3	23,9	41,6	42,7	1,4	1,0	1,2
	Q3	22,9	23,8	44,0	42,9	1,3	0,6	0,9
	Q4	24,7	24,3	40,4	42,7	0,8	3,2	1,2
2008	Q1	23,9	24,1	43,5	41,9	1,2	0,3	2,7
	Q2	24,3	23,8	41,5	42,1	0,4	-0,7	0,0
	Q3	23,2	24,0	43,0	41,8	0,0	0,5	0,5
	Q4	23,4	23,0	38,5	40,5	-2,5	-6,6	-0,4
2009	Q1	21,8	22,0	41,5	39,3	-3,3	-7,4	-1,3
	Q2	21,4	21,0	38,1	39,5	-0,3	-4,7	-0,6
	Q3	20,5	21,1	41,6	40,1	0,7	1,1	-0,2
	Q4	21,3	20,9	38,2	39,8	0,3	-0,9	0,6
2010	Q1	20,7	20,8	42,2	40,1	0,6	0,5	0,1
	Q2	22,0	21,5	39,2	40,5	1,1	4,3	0,5
	Q3	20,8	21,4	42,0	40,5	0,8	0,5	0,7
	Q4	21,7	21,3	39,4	40,7	1,1	0,3	0,9
2011	Q1	21,7	21,9	43,1	40,7	1,2	4,2	1,2
	Q2	22,4	21,9	39,0	40,5	0,6	0,8	1,0
	Q3	21,5	22,1	41,8	40,5	0,6	1,6	0,4
	Q4	22,4	22,1	38,5	40,3	0,2	-0,2	0,6
2012	Q1	21,7	21,9	42,3	39,8	-0,3	-0,9	0,5
	Q2	22,5	22,0	37,7	39,6	0,0	0,3	0,3
	Q3	21,2	21,9	40,8	39,7	0,2	-0,3	0,1
	Q4	22,3	21,9	37,5	39,5	-0,1	0,1	0,3
2013	Q1	20,8	21,1	42,0	39,6	0,1	-3,8	-0,1
	Q2	22,0	21,5	38,0	39,9	0,9	3,0	0,5
	Q3	20,9	21,5	41,2	39,8	0,4	0,5	0,5
	Q4	22,0	21,6	37,8	39,9	0,5	1,0	0,5
2014	Q1	21,4	21,7	42,2	39,7	0,4	1,1	0,6
	Q2	22,2	21,7	37,5	39,5	0,1	0,0	0,5
	Q3	21,4	22,0	41,0	39,6	0,8	2,3	0,6
	Q4	22,4	21,9	37,7	39,6	0,5	0,1	0,5
2015	Q1	21,7	22,0	42,5	40,0	1,2	1,8	0,6
	Q2	22,8	22,3	38,1	40,0	0,8	2,0	0,7

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).